

Gesellschaft, Kultur und Menschenwürde



Das Verhängnis unserer Kultur besteht darin, dass sie sich materiell viel stärker weiterentwickelt hat als geistig. Ihr Gleichgewicht ist gestört.

(Albert Schweizer)

Italien bekennt sich zu den Menschenrechten und beruft sich auf menschliche Grundwerte³²⁾, unter anderem auf Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Achtung der Menschenwürde, Gesundheit, Familie, Gemeinschaft, Solidarität, Kultur, Bildung. Die meisten europäischen Länder bekennen sich zu ähnlichen Werten, allgemeingültig sind diese nicht. Eine Gesellschaft muss sich aber immer an ihren Werten und am Grad von deren Verwirklichung messen lassen.

Trotz des Bekenntnisses zu humanen Werten, werden oft Ziele verwirklicht, die diesen Werten widersprechen. So kann man sich in unserer Gesellschaft fragen, wieweit ökonomische Interessen, Reichtum und Effizienz die festgeschriebenen Werte in ihrer realen Wichtigkeit schon überholt haben.

Jugendliche sind sehr aufmerksame Beobachter und merken schnell, wenn Werte zwar als Aushängeschilder benutzt, aber nicht ernst genommen werden. Und sie halten sich gern an die Tatsachen, nicht an die schönen Worte.

Feste und Feiern stärken die Gemeinschaft. Gleichzeitig können dabei auch unterschiedliche Formen von Festkultur ausprobiert werden. Wenn Menschen aus anderen Kulturen in der Klasse sind, können alle Wesentliches voneinander lernen. In den Festen werden auch die gemeinsamen kulturellen Werte sichtbar. Gleichzeitig nimmt man wahr, wie unterschiedlich in verschiedenen Familien dasselbe Fest gefeiert werden kann. Das Verständnis von Kultur kann so bei der Familienkultur beginnen und sich dann ausweiten auf Dorf- und Stadtkulturen und weiter auf weltweite kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

Feste und Feiern

- Ziele:**
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Feiern und Feste Höhepunkte im Leben darstellen.
 - Sie überlegen, was alles zum Feiern dazugehört und planen eine Feier.
 - Die Schüler/innen feiern ein aktuelles Fest (Geburtstag, die Klassengemeinschaft, Schulschluss, Fasching, sportlichen Sieg ...).

Fachbezug: Die Initiative eignet sich besonders als fächerübergreifendes Projekt. **Geographie:** Feste in unterschiedlichen Kulturen; **Deutsch:** Textgestaltung: Einladungstext, Trinksprüche, Festreden, Moderation ...; **Religion:** Sinn religiöser Feste; **Biologie:** Ernährung (eventuell Speisen vorbereiten); **Technik, Kunst oder Neue Medien:** Einladung optisch gestalten; **Mathematik:** Kostenberechnung; **Technik/Kunst:** Raumgestaltung, Dekoration und Tischdekoration, Geschenke oder Feierandenken; **Musik/Sport:** Tanzeinlagen, musikalische Umrahmung

Richtzeit: nicht abschätzbar, hängt von den Ideen und Wünschen der Klasse und der Projektleitung ab

Material: hängt vom Thema und den Gestaltungswünschen der Jugendlichen ab

32) Vgl. Charta der Werte, der Staatsbürgerschaft und der Integration. http://www.italien.diplo.de/contentblob/4084788/Daten/244035/buch_tea-ser6_carta.pdf

Ablauf

Einstieg: Feiern in unterschiedlichen Kulturen

Bilder von Festen und Feiern in verschiedenen Kulturen auslegen und die Schüler/innen darüber phantasieren lassen, was hier gefeiert werden könnte (Totenfeiern, religiöse Feste, Nikolaus, Hochzeiten, Neujahrsfeste ...)

Bilder findet man in Zeitschriften, z.B. in „GEO“, in Reisekatalogen usw.

Hinweis: Jugendliche mit Migrationshintergrund können, wenn sie mögen, von ihrer Festkultur erzählen, es kann ein interkulturelles Fest gefeiert werden.

Diskussion im Plenum

- Welche Feste werden in unterschiedlichen Kulturen gefeiert?
- Welche Ereignisse halte ich für würdig, gefeiert zu werden?
- Welches Ereignis, welches Fest würde die Klasse gerne gemeinsam feiern?

Die Jugendlichen planen ihre gewünschte Feier

- Warum feiern wir dieses Ereignis? Was wollen wir damit erreichen? Unter welchem Motto soll die Feier stehen? Wo und wie richten wir die Feier aus? Was gehört auf alle Fälle dazu?

Alle wichtigen Punkte werden auf Flipchart festgehalten.

Gruppenarbeit, die als Hausarbeit oder in anderen Fächern fortgesetzt wird

Einzelne Gruppen kümmern sich um die wesentlichen Bereiche, die vorher ausgehandelt wurden, z.B.

- Moderation
- Geschichten, Spiele ... aussuchen
- Einladung gestalten
- Passende Musik überlegen und zusammenstellen
- Dekoration, Raumgestaltung planen
- Tischdekoration
- Für Essen und Trinken sorgen
- Sketche
- Eventuell kleine Geschenke oder Andenken basteln
- ...

Zwischenberichte im Plenum

Alle zwei Tage wird kurz berichtet, wie weit die Jugendlichen mit ihren Vorbereitungen sind. Dabei können auch noch Änderungen geplant und die Arbeiten aufeinander abgestimmt werden. Wenn eine Gruppe Hilfe braucht, wird diese organisiert.

Fest/Feier

Zum festgesetzten Termin (2–3 Wochen später) wird gemeinsam gefeiert und aufgeräumt.

Auswertung: Anschließend oder am Tag danach wird die Veranstaltung ausgewertet.

- Wie hat euch die Feier gefallen?
- Woran werdet ihr euch gerne erinnern?
- Was waren die besonderen Höhepunkte?
- Was hat gut geklappt?
- Was würdet ihr ein nächstes Mal anders machen?